



Stadt Zossen



## Niederschrift

---

### Sitzung des Ortsbeirates Zossen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 16.10.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:01 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:22 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus der Stadt Zossen, Konferenzraum im Erdgeschoss, Marktplatz 20, 15806 Zossen

---

#### **Ortsvorsteher**

Sven Reimer

#### **Ordentliches Mitglied im Ortsbeirat**

Thomas Blanke

Stefan Broschell

Ronja Krebs

Rouven Samson

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 04.06.2025
- 5 Bericht des Ortsvorstehers
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
- 8 Mittel für Vereine
- 9 Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen
- 9.1 Offenlagebeschluss zum Entwurf der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Zossen 058/25
- 9.2 Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan "Wohnen am Stadtpark" in der Stadt Zossen 063/25
- 10 Cleaningcup OB Zossen im November
- 11 Herbstlauf 2026 Zuarbeit OB
- 12 Beratung und Ideenfindung nördlicher und südlicher Stadtpark
- 13 Weihnachtsveranstaltungen des OB
- 14 Jugendzentrum Zossen, nächste Tagung im Jugendzentrum, Beratung
- 15 Beratung Rad- und Gehwege, Information und Verfahrensvorschläge seitens des OB
- 16 Sonstiges
- 17 Schließung der öffentlichen Sitzung

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

---

### 1 **Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher**

Die Sitzung wird durch den Ortsvorsteher um 19:01 Uhr eröffnet.

---

### 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Reimer stellt fest, dass von den 5 stimmberechtigten Ortsbeiratsmitgliedern 5 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

---

### 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Es liegen Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Herr Reimer:

Tagespunkt 15 vor der Nr. 8 behandeln, da viele Bürger anwesend und an diesem Thema interessiert sind.

Diese wird wie vorliegend abgestimmt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

---

### 4 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 04.06.2025**

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

---

### 5 **Bericht des Ortsvorstehers**

- Im Bauausschuss wurde angesprochen, dass der Grünschnitt mangelhaft ist, die Verwaltung arbeitet an Lösungen
- Die Ortsbeiräte sollen Vorschläge zu Tempo 30 Zonen und Rad- und Gehwegen machen. Der Ortsvorsteher schlägt einen gesonderten Termin dazu vor.

Der Ortsbeirat hat - gemeinsam mit der Stadt - versucht die Fragen und Anmerkungen der Bürger aus den vergangenen Sitzungen zu klären, u.a.:

- Die Absackung in der Straße vor dem DRK wurde durch Fachfirma begutachtet, Schadensbehebung soll erfolgen. Derzeit wird ein Angebot erwartet.
- Friedhof Ersatzpflanzungen wurde mit dem Grünflächenamt besprochen. Es können nicht an selber Stelle nachgepflanzt werden aufgrund der Bodenverhältnisse im Bezug auf Nährstoffe sowie Windschneisen.
- Die Hecken an der Gerichtstraße beim Hort sind ebenfalls durch die Verwaltung in der Bearbeitung.
- Friedhofsmausoleum und Kriegsgräber: sind in regelmäßiger Prüfung und werden von einer Fachfirma alle 6 Wochen gepflegt.

Haltestellensituation Straße der Befreiung: Derzeit sind es 30 - 40 Scheiben, die im Jahr erneuert werden. Daher werden durch Vandalismus viel Schaden angerichtet. Der Ersatz bedarf Zeit.

---

### 6 **Einwohnerfragestunde**

Frau Andrae -

- Nachpflanzung der Unfallbäume gehören zum Konzept am Kietz

- Schild der Fa. Klimm auf Stadt-Land
- Warnung: Wohnen am Stadtpark, wenn ein weiteres Gebäude Druck auf den Boden ausübt, kann der Vorfluter ggfs. das zur Versickerung vorgesehene Wasser nicht ordnungsgemäß abtransportieren, Überschwemmungen sind zu befürchten.

Hr. Heners -

- Friedensstraße: unmöglich, dass der Blick auf den Stadtpark verwehrt wird
- Spielplatzsituation (zu wenig, insbesondere in Dabendorf) im gesamten Stadtgebiet (Brandenburger Str 73 - Spielplatz) (BM: in den neuen Satzungen werden bei Bebauungen Spielplätze immer mitgeplant)
- Blätter im Stadtgebiet - nach Vorbild Ludwigsfelde mit Big Bags (BM: wir haben die Technik nicht dafür)

Fr. Schreiber -

- Hätte gerne einen Ortsteil Dabendorf
- Widerspricht, dass in den alten B-Plänen keine Spielplätze stehen
- Fragt, inwieweit der OB für den Jugendbeirat geworben hat, weil keine Bewerbung aus Zossen oder Dabendorf kam
  - o Antwort OV: Bitte aus der Verwaltung kam, Institutionen wurden angesprochen
- Fragt, ob allen OB-Mitgliedern alle Anträge der Vereine bekannt sind
  - o Antwort OV: Ja, außer die von heute.

Lebensstadt -

- Zufahrt zum Heimatverein (Baulast der Stadt) - Unfallgefahr - Einfassung steht so hoch, dass Autos aufsetzen
- Fr. Andrae ergänzt, dass der Verursacher auch der Stadt bekannt ist
- BM möchte prüfen

---

## 7 **Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates**

Hr. Blanke:

- Dankt Frau Krebs für die Bearbeitung der Einwohneranfragen
- Schlägt vor, ein Spielplatzkonzept für den Ortsteil zu überlegen

BM weist auf die guten Neuigkeiten hin:

- Ab 2027 B96 Erneuerung von Kaufland bis Bahnhof
- Entlang des neuen Teils der B246 bis Nächst Neuendorf gibt es nun einen Radweg
- Die Wassergebundene Decke in Dabendorf wurde erneuert.

OV erteilt einer Anwohnerin das Wort (Antje Pätzelt) - Sie bedankt sich für den Zebrastreifen am Kaufland, dieser hat die Überquerung sehr erleichtert

Frau Schreiber macht einen Einwurf, ohne das Wort zu haben.

---

## 8 **Mittel für Vereine**

OV erläutert, dass die Stadt Zossen mittlerweile die Sportförderung komplett übernimmt und auch andere Kosten von Vereinen, die nicht zwingend dem Ortsteilbudget zuzuordnen sind, übernimmt. OV bedankt sich bei der Stadt.

Vorschlag des OV, jeden Posten einzeln durchgehen:

RK merkt an, dass erstmal die beantragten Kosten betrachtet werden sollten und am Prozess zur Information an die Vereine gearbeitet werden muss.

Kommentar Blanke vertraut der Vorbereitung durch Hr. Reimer und möchte nur cursorisch prüfen

Es wird beschlossen, dem Förderverein der Goetheschule die übrigen 241 € zu

übertragen.

Herr Blanke meldet Beratungsbedarf zur Bücherzelle an

Frau Krebs stellt klar, dass sie jegliches ehrenamtliches Engagement wertschätzt, das Ziel des Ortsteilbudgets aber die Heimatförderung/Gemeinschaftsförderung ist. Sie merkt an, dass es noch ein Boule-Turnier geben sollte. 500€ werden einstimmig dafür eingeplant.

Hr. Blanke meint, Bänke und Bücherzelle sind nicht ausgereift.

- BM erläutert, dass eine Bücherzelle mit Zeitschaltenschloss und LED-Licht kostet derzeit 4.500€
- Wünscht, dass Vereine, die Gelder beantragen, darlegen, was die - nicht ausschließlich vereinsinterne - Nutzung der Mittel zum Ortsteil beiträgt.

Sämtliche Vereine erhalten Gelder wie beantragt, bzw. sogar etwas höhere Beträge, außer der Förderverein der Goetheschule (keine Sportmatten)

Beschluss: einstimmig JA

---

## 9 Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen

---

### 9.1 Offenlagebeschluss zum Entwurf der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Zossen 058/25

War am Tag zuvor schon in der SVV - wurde beschlossen. Kein Redebedarf im OB

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. den Entwurf der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Zossen in vorliegender Form  
und
2. der Entwurf der kommunalen Wärmeplanung wird gemäß § 13 (4) Wärmeplanungsgesetz (WPG) für die Öffentlichkeitsbeteiligung im Internet und im Rathaus ausgelegt. Die Bekanntmachung erfolgt ortsüblich im Amtsblatt. Ebenfalls erfolgt hierzu die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

### 9.2 Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan "Wohnen am Stadtpark" in der Stadt Zossen 063/25

OB fragt, ob dem Investor Rederecht gewährt wird. Einstimmig: JA.

Hr. Nagel wird nach vorne gebeten und geht auf die Fragen der Einwohnerfragestunde ein:

- Es gibt ein Entwässerungskonzept (mit Rinnen etc.),

- Fr. Andrae ergänzt, es gibt Versickerungskontingente, die auf dem Gelände versickern und ein Haus eine zusätzliche Barriere würde dieses Versickern verhindern

BM ergänzt, dass Umweltverträglichkeitsgutachten etc. erstellt wurden und das Konzept nun die Wasserthematik beinhaltet

Investor plant 2 Parkplätze pro Wohneinheit ein.

Ertüchtigt den Friesenweg, inkl. Wendehammer für Feuerwehr und Müllabfuhr, inkl. Parkplätze.

Der alte Notte-Hafen soll auch wiederhergestellt werden, die Gehölzstruktur muss im Bereich der 50m erhalten werden.

Investor äußert Bereitschaft, die Fußgängerbrücke barrierefreier zu gestalten.

OB: Ja: 3 – Nein: 0 – Enthaltungen: 0 (positives Voting)

20:34 – erste Ermahnung – Frau Schreiber hat kein Rederecht

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. den Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen am Stadtpark“ bestehend aus Planzeichnung, Begründung sowie Anlagen in vorliegender Form  
und
2. die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) mit der Auslage im Rathaus und der Veröffentlichung im Internet. Die Bekanntmachung erfolgt ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Zossen. Parallel erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	0	2

---

#### **10 Cleaningcup OB Zossen im November**

Idee zur Anregung: Unser Dorf soll schöner werden. Wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit in den nächsten Sitzungen vertieft

---

#### **11 Herbstlauf 2026 Zuarbeit OB**

Besprechung wird vertagt.

---

#### **12 Beratung und Ideenfindung nördlicher und südlicher Stadtpark**

Instandsetzung der Brücke gewünscht (Barrierefreiheit)

OV ruft dazu auf, Ideen an die Adresse [ortsbeirat@Zossen.de](mailto:ortsbeirat@Zossen.de) zu senden

---

**13 Weihnachtsveranstaltungen des OB**

OV schlägt vor, dass der Ortsbeirat sich durch persönliche Anwesenheit beim Weihnachtsfest der GAG beteiligt.

6/7. Dezember – Adventsmarkt

Vorschlag der BM: gemeinsame Nikolaus-Aktion

22.11. – U Reglin backt Plätzchen für eine Nikolaus-Aktion

- Nikolaus-Umzug Idee von Hr. Wolgram (Brockenhexen fahren mit geschmücktem Traktor die Seniorenheime und Behinderteneinrichtungen ab, am Ende vom Fest an der Kirche?)

---

**14 Jugendzentrum Zossen, nächste Tagung im Jugendzentrum, Beratung**

Rotation gewünscht, OB soll an unterschiedlichen Orten, insbesondere auch in Dabendorf tagen.

Für die nächste Sitzung wird das Jugendzentrum anvisiert.

4x Ja, 0x Nein, 1 Enthaltung

---

**15 Beratung Rad- und Gehwege, Information und Verfahrensvorschläge seitens des OB**

OV schlägt vor, eine Sondersitzung hierzu zu machen. Kein Widerspruch

Fr. Schreiber schlägt vor die Sporthalle Dabendorf zu nutzen.

---

**16 Sonstiges**

Hr. Reimer ruft zur Teilnahme am Volkstrauertag auf.

---

**17 Schließung der öffentlichen Sitzung**

Die Sitzung wird um 21:05 Uhr durch Herrn Reimer geschlossen.

Im Orig. gez. Sven Reimer  
Vorsitz

Ronja Krebs  
Protokoll